

Unsere Gemeinde



Amtliche Mitteilungen
der Marktgemeinde Hausleiten
www.hausleiten.gv.at

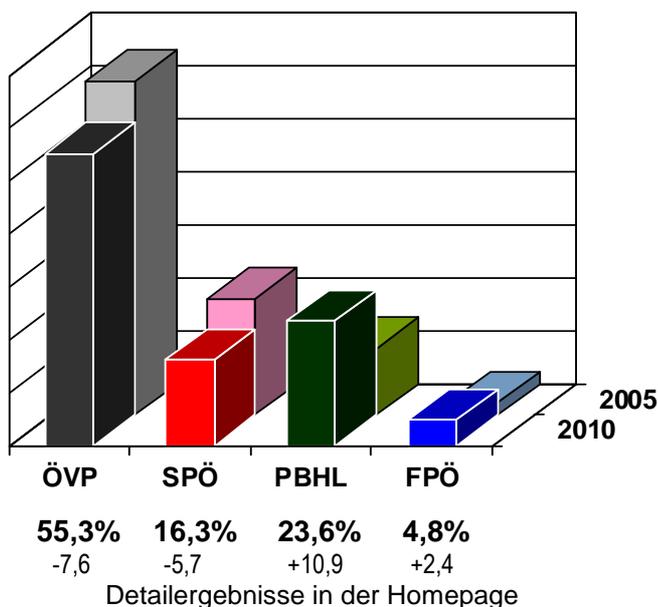
März 2010

Gemeinderatswahl

Ergebnis vom 14. März 2010

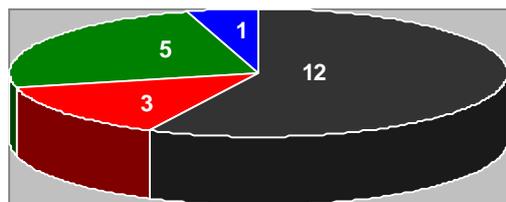
(Angaben in Klammer: GR-Wahl 2005)

Wahlberechtigte: 3.210 (2.763)
Abgegebene Stimmen: 2.572 (2.190)
Davon ungültig: 35 (44)
Wahlbeteiligung: 80,1 % (79,2%)



Sitze im Gemeinderat

12 ÖVP (-2)
3 SPÖ (-2)
5 PBHL (+3)
1 FPÖ (+1)



Die Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates wird im April erfolgen:
Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte, des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters.
Bestellung der Ausschüsse.

Bundespräsidentenwahl

Sonntag, 25. April 2010

Wer ist wahlberechtigt?

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- **Auslandsösterreicherinnen oder Auslandsösterreicher**, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe durch Wahlkarte

Sie benötigen für Ihre Stimmabgabe eine Wahlkarte, wenn folgendes auf Sie zutrifft:

- Sie befinden sich am Wahltag **nicht in Ihrer Heimatgemeinde** und wählen in einem Wahllokal außerhalb Ihrer Gemeinde.
- Sie können **aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht Ihr Wahllokal** aufsuchen. Sie geben die Wahlkarte per Post auf.

Die **Wahlkarte** muss bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, **mündlich, telefonisch** oder **schriftlich** (z. B. per Fax oder E-Mail) ab sofort beantragt werden.

Schriftlich kann die Wahlkarte **bis zum 4. Tag vor der Wahl** bzw. **mündlich bis zum 2. Tag vor der Wahl** beantragt werden.

Die verschlossene Wahlkarte kann sofort per Post gesendet werden. Sie muss aber **spätestens am 5. Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr** bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde (!) einlangen, um in die Ergebnismittlung einbezogen werden zu können. Das Porto übernimmt der Bund.

Stimmabgabe im Wahllokal

Im Wahllokal erhalten Sie einen amtlichen Stimmzettel. (Falls Sie eine Wahlkarte gelöst haben, müssen Sie diese in jedem Fall auch ins Wahllokal mitbringen). WAHL-VERSTÄNDIGUNGSKARTE ins Wahllokal mitnehmen!

GAISRUCK: Gemeindestube, 9 -12 Uhr
GOLDGEBEN: Gemeindestube, 8 – 12 Uhr
HAUSLEITEN: Gemeindeamt, 7 – 13 Uhr
PERZENDORF: Feuerwehr-Haus, 9 – 12 Uhr
PETTENDORF: Feuerwehr-Haus, 9 – 12 Uhr
SCHMIDA: Feuerwehr-Haus, 9 – 12 Uhr
SEITZERSDF.-WOLFP.: FF-Haus, 8 – 12 Uhr
ZAINA: Feuerwehr-Haus, 9 – 11 Uhr
ZISSERSDORF: Feuerwehr-Haus, 8 – 11 Uhr

Letzte Sitzung des alten Gemeinderates

Im **Gemeindevorstand am 18. März** wurde u.a. beschlossen:

- **Wasserenthärtungsanlagen** für das Gemeindeamt, die Volksschule und den Kindergarten 1 (SW): Fa. BWT, Mondsee, € 10.684,80 exkl. Mwst.
- Erweiterung um einen **EVD-Arbeitsplatz** im Gemeindeamt (Hard- und Software samt Lizenzen und Drucker): Gemdat, € 4.428.- exkl. Mwst.
- **Multifunktionsdrucker** für Kindergarten 1 (€ 489.- exkl.) und Kindergarten 2 (€ 590.- exkl.): Bürotec, Böheimkirchen.
- **Kehrarbeiten** auf den Gemeindestraßen nach den Wintermonaten: Fa. Schneps und Ebermann (€ 55.- pro Stunde).
- **Material für den Fahrradständer** samt Dach beim Bahnhof: Fa. Holzmann, Wien (€ 1.371,36). Die Arbeiten werden von den Gemeindearbeitern erledigt.

Gemeinderatssitzung am 29. März

Rechnungsabschluss 2009

Im **ordentlichen Haushalt** betragen die gesamten Einnahmen € 6,911.644,39, die Gesamt-Ausgaben machten € 5,825.767,56 aus. Das ergibt einen Soll-Überschuss von € 1,085.896,83.

Im **außerordentlichen Haushalt** betragen die Einnahmen € 2,423.408,08, die Ausgaben € 2,925.206,16. Das ergibt einen Soll-Fehlbetrag von € 501.800,08.

Für den Gesamt-Haushalt ergibt sich daher ein Soll-**Überschuss von € 584.096,75**.

Im Haushaltsjahr 2009 wurden keine Rücklagen entnommen oder zugeführt. Insgesamt sind somit am 31.12.2009 **Rücklagen in der Höhe von € 1,640.000.-** vorhanden.

Der **Gesamtschuldenstand** zum Jahresbeginn 2009 betrug 6,178.104,75, zum Jahresende € 5,736.040,70. Dieser Betrag teilt sich auf die Schuldenart 1 (= Schuldendienst aus allg. Deckungsmitteln getragen) mit € 421.094,58 und auf die Schuldenart 2 (Schuldendienst aus Gebühren finanziert) mit € 5,314.955,05 auf. Der Schuldenstand wurde also **um € 442.055,05 vermindert**.

Die **Pro-Kopf-Verschuldung** mit 31.12.2009 beträgt nun **€ 1.452,16** (bei 3.950 Einwohnern), **um € 127,51 weniger** als zum Jahresende 2008.

Erhöhung der Subvention

für Kapellendienst und Erhaltung von € 7.700 auf € 8.812. Die Subvention erhält die Pfarre.

Gehsteig „Unterer Wagram“

Kostenübernahme der Gemeinde für die Arbeiten der Straßenverwaltung auf der LH 14, Goldgeben, Unterer Wagram für die Errichtung eines Gehsteigs, Nebenanlagen und Entwässerung, ca. 300m². Geschätzte Kosten: € 31.000.-

Vorstudie: Erlebnisweg in Pettendorf

Die Vorstudie für eine Erlebnisinszenierung „Kultur verbindet“ im Bereich Pettendorf wurde an die Firma „ProNatour“ in Spillern um € 4.950.- vergeben. Für das eigentliche Projekt ist eine Leadership-Förderung in Aussicht.

Revitalisierung Sechtelbach

Der Sechtelbach entspringt am Brunnberg in Goldgeben und führt über Oberzögersdorf nach Stockerau in die Au. Das Grabensystem des Baches wird nun wieder hergestellt, vergrößert und vertieft. Weiters wird die Böschung neu ausgepflanzt. Dies soll zu einer besseren Regulierung des Grundwassers im Umfeld beitragen. Die geschätzten Gesamtkosten betragen € 96.000.-, davon entfallen auf die Gemeinde 22 Prozent. Die Vereinbarung erfolgt mit dem Donauhochwasserschutzverband Tullnerfeld-Nord.

Trafo-Station für Goldgeben

Die EVN kann nach diesem Dienstbarkeitsvertrag am Spargelweg in Goldgeben eine neue Trafostation auf öffentlichem Gut errichten und betreiben.

Erdgasleitung auf öffentlichem Grund

In dem Vertrag zwischen Gemeinde und EVN darf die EVN öffentlichen Grund in den KGs Zissersdorf, Goldgeben, Schmida und Zaina für die Errichtung der Erdgas-Hochdruckleitung Wst 4 benützen.

Heizkostenzuschuss der Gemeinde

Für BezieherInnen von Ausgleichszulagen gibt es von der Gemeinde einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2009/10 in Höhe von € 70.- Infos für einen Antrag bekommen Sie im Gemeindeamt.

Antrag bis 30.4. 2010

Sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern erhalten auch einen einmaligen Heizkostenzuschuss für diese Heizperiode der Höhe von € 130,-.

Der Heizkostenzuschuss kann ebenfalls auf dem Gemeindeamt bis 30. April 2010 beantragt werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt unter 02265/7267-10 (Frau Wildner).

Personelles

Elisabeth Hanisch aus Seitzersdorf-Wolfpassing wird als Stützkraft für die Integrationsgruppe im Kindergarten 1 (SW) angestellt.

Erika Hüttinger aus Hausleiten wird als Stützkraft für die Integrationsgruppe im Kindergarten 2 (Hausleiten) angestellt.

Hannes Vogl aus Hausleiten wird als Schulwart in der Volksschule angestellt.

Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheits-, Krankenpflege- und Sozialbetreuungsbereich

Ausbildung zur Heimhelferin

Nächster Lehrgang ab 12. April in St. Pölten

Tel. 0 27 42 / 89 146 oder 0664 / 143 27 96

Mail: isl-akademie-noe@utanet.at

www.isl-akademie-noe.at

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde Hausleiten gelangt folgender Dienstposten zur Besetzung

Bürokräft (Vollzeitbeschäftigung)

Der Aufgabenbereich umfasst schwerpunktmäßig:

- Buchhaltung (Steuern, Abgaben sowie Rechnungswesen)
- Lohnverrechnung und Personalangelegenheiten
- Allgemeiner Schrift- und Parteienverkehr sowie teilweise Schriftführer(in) bei Gemeindevorstands- bzw. Gemeinderatssitzungen
- Bedienung der diversen EDV-Programme
- Teilweise als Vertretung in den Bereichen Meldewesen und Bauamt

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger eines EU oder EWR Mitgliedslandes
- Bereitschaft zur Ablegung der jeweils vorgesehenen Gemeindedienstprüfung
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Unbescholtenheit
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Fundierte EDV-Kenntnisse (Word, Excel, ...)
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Selbständiger Arbeitsstil und Eigeninitiative
- Kontaktfreudigkeit und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit
- Bereitschaft zur Leistung von Überstunden in geringem Ausmaß
- Gutes Auftreten

Angestrebter Dienstbeginn ist der 01. Juni 2010

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Vertragsbedienstetengesetzes (Vertragsbedienstete/r für den Verwaltungsfachdienst), vorerst probeweise auf drei Monate.

Bewerbungen inklusive eines Lebenslaufes richten Sie bitte in schriftlicher Form **bis spätestens Freitag, den 23. April 2010, 12.00 Uhr**, an das Gemeindeamt Hausleiten, 3464 Hausleiten, Kremser Straße 16 – z.H. Bürgermeister Otto Ruthner.

Bereits aufliegende Ansuchen haben keine Gültigkeit.

Der Bürgermeister:
Ruthner Otto e.h.

ASZ ab sofort eine Stunde länger

Das Altstoffsammelzentrum der Gemeinde in der Schmidstraße hält an den monatlichen Sammeltagen ab nun eine Stunde länger offen:

**in der Sommerzeit bis 20 Uhr,
in der Winterzeit bis 19 Uhr.**

Bauplätze für GemeindebürgerInnen

Im neuen Siedlungsgebiet L.-Westermayer-Straße in Hausleiten sind noch 4 Bauplätze frei, die an Gemeindebürger vergeben werden. Nähere Auskünfte im Gemeindeamt (Frau Schopf).

Bakterien wollen kein reines Wasser

Gemeindebürger, die Grundwasser pumpen müssen, werden ersucht, das Grundwasser nicht in den Abwasserkanal zu entsorgen. Die Abwässer in der Kläranlage können dadurch so stark verdünnt werden, dass die Bakterien zu wenig Nährstoffe bekommen und die Anlage nicht gut arbeitet. Zusätzlich steigt der Energieverbrauch in den Pumpwerken.

Wasserzähler: Tausch alle 5 Jahre

Jeder Wasserzähler muss nach 5 Jahren gegen ein neu geeichtes Gerät ausgetauscht werden. Dies ist eine gesetzliche Vorschrift und der Tausch wird von einem Gemeindearbeiter des Wasserwerkes durchgeführt. Wenn Sie also heuer an der Reihe sind, wird in den nächsten Monaten ein Gemeindearbeiter bei Ihnen vorbeikommen und den Zähler tauschen. Falls Sie nicht angetroffen werden, hinterlegt er eine Mitteilung über den bevorstehenden Tausch mit dem Ersuchen, mit ihm telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Betrachten Sie diese Vorgangsweise daher nicht als eine Belästigung, sondern als ein Service des Wasserwerkes.

Problem Grundwasser

Im Zuge des Kraftwerksbaus Greifenstein gab es die Befürchtungen der Landwirtschaft, dass die Äcker des Tullnerfeldes austrocknen könnten und daher wurde eine Anhebung des Grundwasserspiegels gefordert. So wurde in der Au der Gießgang von Grafenwörth (Einsmündung des Kamp) bis Stockerau geschaffen und vom damaligen Landwirtschaftsministerium die Gießgangverordnung erlassen.

Nach den Hochwässern von 2002 und 2009 sowie starken Niederschlägen hat sich der Grundwasserpegel nun dramatisch verändert und erhöht. Felder und Hauskeller im Umfeld der Au stehen unter Wasser. Der Grundwassersee regelt sich nur ganz langsam. Auch die Schmida staut auf und das Hinterland der Au ist ebenfalls noch betroffen. Das betroffene Gebiet reicht entlang der Donau von Grafenwörth bis Stockerau.

Eine Absenkung des Gießganges kann nur durch eine Änderung der Gießgangverordnung erfolgen. Für eine Absenkung fordern die Aubesitzer jedoch eine Entschädigung vom Staat in Millionhöhe.

Derzeit wird bei uns das Bachbett des Sechtelbaches (Goldgeben – Oberzögersdorf – Stockerau) vertieft und vergrößert. In Verhandlungen des „Hochwasserschutzverbandes Tullnerfeld - Nord“ (=betroffene Gemeinden) geht es auch um die Räumung des Schmidabaches, die zur Senkung des Grundwassers im Hinterland führen soll.

Grundsätzlich ist eine Lösung dieses Problems leider kurzfristig nicht zu erreichen. Grundwasser wie Politik reagieren nur sehr langsam.

Jakobsweg durchs Weinviertel

Zu Ostern wird der neue Jakobsweg durch das Weinviertel eröffnet. Er führt von Drasenhofen, Poysdorf, Mistelbach, Großrußbach, Stockerau über Hausleiten nach Kirchberg und Krems. Dort ist der Anschluss an den österreichischen Jakobsweg entlang der Donau.

Vielleicht sind Ihnen hier im Gemeindegebiet auch schon die gelben Richtungspfeile und das blau-gelbe Symbol der Jakobsmuschel aufgefallen. Am Agatha-platz wird ein noch Rastplatz eingerichtet. Karten und Info-Material erhalten Sie beim Weinviertel-Tourismus in Poydorf, 0 25 52 / 35 15. Aktuelle Fotos und Unterlagen finden Sie im Internet unter www.jakobsweg-weinviertel.at

ÄrzteNOTdienst

Nur für **NOTFÄLLE**, nicht jedoch für gewöhnliche Dienstleistungen, die zu normalen Ordinationszeiten erledigt werden können.

APRIL

Sa/So 3./4. Dr. Zaloudek, Gr.Mugl, 02268/6645
 Mo 5. Dr. Schachner, Sierndorf, 02267/2240
 Sa/So 10./11. Dr. Mann, Hausleiten, (02265)7356
 Sa/So 17./18. Dr. Hochfelsner, N.Rußb., 0660/9200433
 Sa/So 24./25. Dr. Deim. N-Hollabrunn,02269/2225

Veranstaltungen

Do, 1.4. **Abendmahlfeyer**, 19 Uhr
 Fr, 2.4. **Karfreitagliturgie**, 19 Uhr
 Sa, 3.4. **Osternachtfeier**, 20 Uhr
 So, 4.4. **Festgottesdienst** u. Ostereiersuchen, 10.00
Pfarrball, VAZ, 20 Uhr
 Mo, 5.4. **Emausgang** SPÖ, 14.30
Emausgang Pfarre, 15.00
 Di, 6.4. **Ministrantenausflug**
 Mi, 7.4. **Pfarrkino**, 19.00
 Sa, 10.4. **Gottesdienst für Firmlinge**, 16.30
 Di, 13.4. **Bittgang Goldgeben**, 19.00
 Mi, 14.4. **Bittgang Perzendorf**, 19.00
 14.4.-25.4. **Heuriger Goll**
 Do, 15.4. **Trauerbegleitungsrunde**, Pfarrhof, 20.00
 Fr, 16.4. HS-Musical „**ShowKids**“, VAZ, 19.30
 Sa, 17.4. HS Musical „**ShowKids**“, VAZ, 15.30 u. 19.30
Party FF Seitzersdf.-Wolfp., 21.00
 So, 18.4. **Gospel-Konzert**, Kirche, 19.00
 Di, 20.4. **Bittgang Gaisruck**, 19.00
 Mi, 21.4. **Bittgang Seitzersdorf**, 19.00
 23.- 25.4. **FF-Fest Perzendorf**
 So, 25.4. **Bundespräsidenten-Wahl**
Frühlingskonzert der Musikkapelle, VAZ, 15.00
 Di, 28.4. **Bittgottesdienst Zissersdorf**, 19.00
 Mi, 28.4. **Bittgang Schmida**, 19.00



AMTSSTUNDEN

Montag: 8.00 – 12.00 und 18.00 – 19.30
 Mittwoch: 8.00 – 12.00 Freitag: 8.00 – 11.00
 Gemeindeamt: Tel. (0 22 65) 72 67 Fax 72 67 20
 Bgm.: 0664 82 28 360 Vize: 0664 82 28 361
www.hausleiten.gv.at

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde 3464 Hausleiten,
 Kremserstraße 16 – Abgabe an alle Haushalte – Auflage: 1.550

Wir laden herzlich ein!



SHOWKIDS



Ein Musical der Neigungsgruppe **ActDanceSing**
 im Gemeindezentrum Hausleiten

FR **16. April `10** 19.00 Uhr
 SA **17. April `10** 19.00 Uhr



www.hshausleiten.ac.at

Einladung zum

FRÜHLINGS KONZERT



mit der

MUSIKKAPELLE HAUSLEITEN

Leitung: **FRANZ VOGL**

Sonntag, 25. April 2010
15 Uhr
Gemeindezentrum

Eintritt: Freie Spende

Wildkräuter – vitaminreiche Würze aus der Natur

Brennnessel, Bärlauch, Vogelmilch & Co versorgen uns mit wertvollen Inhaltsstoffen und fördern unsere Gesundheit. Beim Sammeln von Wildkräutern sollte man nur Pflanzen nehmen, die man zweifellos kennt und sicher nicht gespritzt wurden.

Bärlauch schmeckt in Suppen, Soßen oder Salaten. Achtung! Nicht mit dem Maiglöckchen und Herbstzeitlosen verwechseln - nur der Bärlauch hat den typischen Knoblauchgeruch und eine matte Blattunterseite! Bärlauch ist reich an Vitamin C. Allicin wirkt antibakteriell. Die enthaltenen Flavonoide können Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen.

Brennnesseln enthalten mit 335mg/100g mehr Vitamin C als grüne Paprikaschoten mit 120mg/100g. Brennnesseln wirken stoffwechselanregend und blutreinigend.

Löwenzahn liefert uns Vitamin C und beugt so der Frühjahrsmüdigkeit vor. Löwenzahnblätter sind reich an Kalium. Bitterstoffe wirken appetitanregend und verdauungsfördernd.

Vogelmilch ist reich an Eisen und schmeckt als Pesto zu Nudeln, in Suppen oder als Salat. Mischen Sie beispielsweise etwas Vogelmilch zum Erdäpfelsalat.

Rezeptwettbewerb "Köstlichkeiten aus Wald & Wiese" Schicken Sie uns Ihre liebsten Rezepte mit "natürlichen" Zutaten aus Wald und Wiese und gewinnen Sie ein Wellness-Wochenende für zwei! Einsendeschluss ist der 15. Mai 2010.

Machen Sie mit per Post "die umweltberatung" NÖ, Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten, per E-Mail niederösterreich@umweltberatung.at oder online auf www.umweltberatung.at/

6 Wirtinnen – Genuss im 6er Pack

6 Wirtinnen aus allen Regionen Niederösterreichs haben sich heuer zum 6. Mal zusammengefunden, um Ihnen am 6. des Monats ein etwas anderes Gastronomie-Erlebnis zu präsentieren.

An 6 Abenden wird jeweils in einem ihrer Wirtshäuser ein 6gängiges Menü serviert, tatkräftig unterstützt von 6 Winzerinnen, die dazu ihre Weine kredenzen:
6 Wirtinnen = 6 Gänge + 6 Weine = 66 Euro

- o 6. März: Maria Schönauer, Schrems
- o 6. Mai: Claudia Jungwirth, Göttlesbrunn
- 6. August: Gabi Amstätter, Hausleiten**
„Heimatküche = Wirtshausküche“ mit der Winzerin Maria Ott aus Feuersbrunn.
(02265)7272 www.amstaetter.com
- o 6. Sept. Susanne Stumpfer, Schönbühel
- o 6. November: Sonja Pollak, Unterretzbach
- o 6. Dezember: Angelika Jensen-Payr, Zeiselmauer

Ausblicke



Wenige Tage vor dem Palmsonntag wurde der kleine Glockenturm vor der neuen Aufbahnhalle aufgestellt, das neue Zügelglocklein montiert und die Leitungen installiert. Den Monteuren der Firma Grassmayer halfen freiwillige Helfer aus der Pfarre sowie Gemeindearbeiter. – Höhepunkt war das Aufziehen der kleinen Glocke.



Am Bahnhof wurden die Radständer und die Dachkonstruktion von den Gemeindearbeitern montiert. Das Dach selbst wird nach Ostern folgen. Hergestellt wurde die Konstruktion von den Gemeindearbeitern.



Der provisorische Kindergarten 2 erhält ein Dach, weil die Räume nach dem Neubau, der nebenan entstehen wird, weiterhin genützt und benötigt werden. So sollen für die Nachmittagsbetreuung mehr Räume und somit mehr Platz zur Verfügung stehen.

Die Gelsen im Gebiet von Hausleiten

Wer hat sich denn schon einmal die Mühe gemacht, eine *Gelse* (bevor oder nachdem sie/er sie erschlägt/erschlagen hat) einmal genau unter die Lupe zu nehmen. Die einen sind klein und schwarz, die anderen hell beschuppt, schwarz unterlegt und haben weiße Ringel an den sechs Beinen. Dann gibt es noch die großen gelben Gelsen, die bronzefarben schillern und im Sonnenlicht satt goldig wirken. Alle drei beschriebenen Gelsenarten sind VertreterInnen der so genannten „Überschwemmungsgelsen“. Sie kommen in der Region des Tullner Feldes fallweise sehr häufig vor, da sie nämlich nach starken Regen-fällen bzw. nach Überschwemmungen zu einer Massenvermehrung fähig sind.

Im Einzugsbereich der Gemeinde Hausleiten gibt es zwei hauptsächliche Gründe, dass lästige Plagen von Gelsen entstehen können. Das sind einerseits die Überschwemmungen der Donau, die über den Gießgang in das nördliche Tullner Feld gelangen. Sie arten zu einer besonders katastrophalen Gelsenplage aus, wenn zwei Hochwässer zeitlich knapp hintereinander passieren, wie es in den Jahren 2002 und 2009 der Fall war. Dann trocken nämlich die Gelsenlarven der ersten Flut an den rasch zurückweichenden Rändern nicht aus und die zweite Flut bringt zudem noch einen weiteren Entwicklungsschub. Diese Gelsen-Schwärme können die Sonne stellenweise verdunkeln, sagt man.

Viel häufiger als die Donauhochwässer sind hingegen hohe Wasserstände des Schmida-Baches, die durch starke Regenfälle im Weinviertel ausgelöst werden. Das führt einerseits dazu, dass die ehe-maligen Altarme, Senken, Schottergruben und Tümpel entweder direkt überflutet oder über das Grundwasser gespeist werden. Das führt in der Zeit von März bis Oktober zu einer explosionsartigen massenhaften Gelsen-Vermehrung.

Diese rasche Massenentwicklung wird dadurch möglich, dass die Gelsenweibchen schon vor den Überflutungen sehr viele Eigelege in jene Zonen gelegt haben, von denen sie (die Gelsenweibchen) durch typische Gerüche der Bodenschicht „wissen“, dass diese Stellen schon öfter überflutet wurden und dadurch mit hoher Wahrscheinlichkeit auch künftig wieder einmal unter Wasser stehen werden. Mit dieser Sicherheit können die Eigelege der Gelsen mehrere Jahre auf dem Bodensubstrat bis zum nächsten Hochwasser ausharren und starker Sonnenschein oder strenger Winterfrost schaden ihnen dabei nicht.

Hier könnte ich nun zahlreiche zusätzliche Details von Lebensstrategien der Gelsen anbringen, denn immerhin kommen allein in den angrenzenden Donauauen mehr als ein Dutzend verschiedene Arten vor. Diese Arten teilen sich auf mindestens fünf verschiedene Gattungen auf, von denen jede einen eigenen (Über-)Lebensformtyp darstellt oder anders formuliert, einem „eigenen Beruf“ nachgeht.

[Weitere Informationen unter](#)

Aber der Schmida-Bach ist nicht nur für das Gelsenproblem hauptverantwortlich, sondern auch für Kellervernässung und den allgemein hohen Grundwasserpegel, da er als geeigneter Vorfluter für den Transport des Grundwassers im Bereich des Einmündens in den Gießgang behindert wird und immer wieder stark zurück staut. Das aber ist eine andere Geschichte.

Die Gemeinde Hausleiten bemüht sich seit 2002 um die Kontrolle dieser Gelsenplagen. Da ich bei diesen Arbeiten von Beginn an dabei bin und auch heuer wieder die Einsätze leite, freut es mich, hier auch ein paar Informationen über die Gelsen und über den Ansatz der Gelsenarbeiten geben zu dürfen.

Hausleiten war eine der ersten Gemeinden in Österreich, die eine umweltverträgliche Gelsenregulierung begonnen hat. Umweltverträglich heißt, dass keinerlei Stoffe ausgebracht werden, die dem Menschen und der Natur schaden können. Die verwendeten Wirkstoffe richten sich gegen die im Wasser heranwachsenden Gelsenlarven. Auf Grund dieser Vorgangsweise ist es möglich, große Teile von Massenentwicklungen der Gelsen zu stoppen, noch ehe diese das Wasser verlassen. Die Komplexität und die Größe des Einzugsgebietes lassen jedoch nur eine eingeschränkte Eindämmung zu, wenn es zu den oben beschriebenen Ereignissen kommt und die Arbeiten beschränken sich dann auf die siedlungsnahen Gelsengewässer. In diesen Bereichen gelingt jedoch nach den bisherigen Erfahrungen ein Regulierungserfolg von 70 bis 90% und in der näheren Umgebung gibt es eine deutliche Linderung der Plage. Heuer wurden bereits eine Aktion in den Schottergruben bei Gaisruck und ein größerer Einsatz im Bereich von Zaina gemacht.

Die Gelsen in Hausleiten mögen zwei große Wünsche haben, um trotz unserer Kontrollarbeiten ja recht zahlreich ihre Urstände übers Jahr feiern zu können: „Dass es weiter viele Hochwässer gibt - und dass die alten Gießgang-Verordnungen aus dem Jahr 1982 auch weiter so in der bestehenden Form aufrecht bleiben.“

Die Erklärung dazu: Damals hat man bei den Planungen zum Kraftwerk Greifenstein und beim Bau des Gießganges, ja sogar noch beim Bau des KW Wien-Freudenau um 1991, die Gelsen nicht einmal erwähnt. Zu einem modernen Naturraum-Management gehörten sie aber nun einmal dazu.

Ich wünsche mir nun keine Hochwässer, damit die Gelsen ausbleiben und wir uns die Arbeiten zur Gelsenregulierung weitgehend ersparen können. Und den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden von Hausleiten wünsche ich hiermit einen ganz besonders schönen Sommer 2010. Ein schöner sonniger Sommer ist - neben unseren Arbeiten - auch ein Garant für eine schwache Gelsensaison.

Im März 2010
www.stechmuecken.at

Dr. Bernhard Seidel

Hauyou – von der Homepage zur Jugendinitiative

Nachdem wir vor zwei Monaten unsere Jugendhomepage für Hausleiten fertig stellen konnten, zeigte sich recht schnell, dass unser Team die neue Hausleitner Jugendinitiative nicht „nur“ bei der Homepage belassen wollte, sondern auch weitere Aktivitäten ins Leben rufen will.

Die neu gestaltete Jugendhomepage bleibt natürlich weiter das Kernthema unseres, immer größer werdenden Teams. Auf dieser werden wir mit verschiedensten Umfragen, Forumdiskussion, Ankündigung und jede Menge interessanter Infos die Hausleitner „Up to Date“ halten.

Spezialisieren wollen wir uns auf den Eventpart. Hier können wir allen Usern und Veranstaltern eine ausführliche **Bewertungsplattform** bieten, wo man über die positiven Erlebnisse und negativen Eindrücke des Fest'ls diskutieren kann. Weiters haben wir natürlich auch einen Veranstaltungskalender online.

Einen weiteren Bestandteil unserer Jugendinitiative sollen zukünftig diverse **Jugendveranstaltungen** darstellen. Gemeinsam wollen wir den Jugendlichen unserer Gemeinde ein breiteres Spektrum an lustigen und unterhaltsamen Freizeitmöglichkeiten bieten: Als „kick off Event“ veranstalten wir ein „**Saupoker Turnier**“ am 21. Mai. Weiters sind „Highland Games“, ein Fußballturnier etc. geplant. Solltest auch du Ideen für die Hausleiten Jugend haben und willst du dich aktiv für unsere Jugend einsetzen, dann melde dich ganz einfach auf www.hauyou.at



Solltet ihr eines der beiden Logos auf einem Flyer einer Veranstaltung in der Marktgemeinde Hausleiten finden, so bedeutet dies, dass ihr die Möglichkeit habt dieses Event mit dem Shuttlebus zu erreichen (näheres Infos unten) beziehungsweise das Event auf www.hauyou.at zu bewerten.



Neu: Fest' l-Bus in unserer Gemeinde

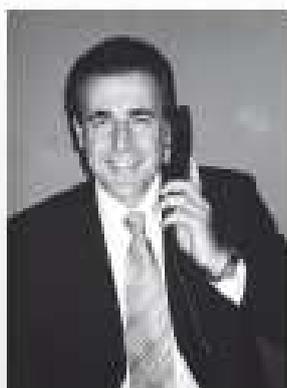
Anfahrt:		1. Hausleitner Fest' l-Bus				
Tour 1.)						
Stationen	Fahrt 1	Fahrt 2	Fahrt 3	Fahrt 4		
Zissersdorf FF Haus	20:30	21:00	21:30	22:00		
Goldgeben Kapelle	20:35	21:05	21:35	22:05		
Goldleiten Bushütte Gudenusstr.	20:40	21:10	21:40	22:10		
Hausleiten Jugendcontainer	20:42	21:12	21:42	22:12		
Hausleiten Gelbe Bushütte	20:43	21:13	21:43	22:13		
Hausleiten Raiffeisenplatz	20:44	21:14	21:44	22:14		
Hausleiten ehemaliger Haas-Heuriger	20:46	21:16	21:46	22:16		
Wolfpassing Fest' l	20:50	21:20	21:50	22:20		
	Eintritt Gratis	Eintritt Gratis				
Tour 2.)						
Stationen	Fahrt 1	Fahrt 2	Fahrt 3	Fahrt 4		
Schmida FF Haus		20:50		21:46		
Zaina FF Haus		20:55		21:50		
Perzendorf FF Haus		21:00		21:55		
Wolfpassing Fest' l		21:10		22:05		
		Eintritt Gratis				
Tour 3.)						
Stationen	Fahrt 1	Fahrt 2	Fahrt 3	Fahrt 4		
Pettendorf FF Haus	20:30		21:20			
Gaisruck FF Haus	20:35		21:25			
Wolfpassing Fest' l	20:45		21:35			
	Eintritt Gratis					
Heimfahrt:						
(2 Shuttlebus direkt am Fest' l)	ab 02:30 Uhr	letzte Fahrt 04:45 Uhr				
Shuttel's fahren ausschliesslich in der Marktgemeinde Hausleiten!						
Tourplan 2010						
17.04. B4 Party FF Wolfpassing						
08.05. B4 Party FF Wolfpassing						
22.05. Open Air Zissersdorf Verein Moritz						
28.05. Wilden Kaiser FF Fest Feuerwehr Schmida						
17.07. Mountain Maniac FF Hausleiten						
30.07. Party Volksfest SVH Hausleiten						
31.07. Life Brothers Volksfest SVH Hausleiten						
04.09. Players Party SVH Hausleiten						
Alle Vereine, die ebenfalls Interesse an unserem Gemeinde-Shuttlebus haben, können sich unter info@hauyou.at mit uns diesbezüglich in Verbindung setzen oder persönlich bei Fritz Josef oder Neubauer Andreas.						

Datum: 17.04.2010
Fest' l: Route B4-Party Wolfpassing
Kosten: pro Fahrt/Person € 2,-

INFO:
 Da dieses Shuttelservice erstmalig in Hausleiten stattfindet, bitten wir geringe Verspätungen zu entschuldigen.

PORTAL:
 Weiters bitten wir um Unterstützung bei der Optimierung dieses Services. Im Jugendforum www.hauyou.at haben wir dafür zwei Threads eröffnet, **1. Wer macht mit?** Dieses Thread dient ausschliesslich dazu, um die Nachfrage abzuklären. Anmeldung ist nicht Pflicht.
2. Verbesserungen

seit 2008 in unserer Gemeinde



"Echte Dienstleistung – Kompetenz, Ehrlichkeit und Verlässlichkeit – das garantiere ich Ihnen!"

Vertrauen Sie mir.

Stephan Plattner

A-3464 Hausleiten, Schmid 106
Tel.: 0864/92 96 596
stephan.plattner@ver-tour.at
www.ver-tour.at

VERTOUR PHILOSOPHIE

Als unabhängiger Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten und Touristikprofi bin ich nicht nur gesetzlich verpflichtet, sondern fühle ich mich auch moralisch-ethisch verantwortlich, ausschließlich auf der Seite meiner Kunden zu stehen.

Im Gegensatz zu anderen Versicherungsvermittlern wie z.B. angestellten Versicherungswertarbeitern, Versicherungsagenten, Mitarbeitern von Banken oder Post, Strukturvertrieben etc., die aufgrund ihrer Tätigkeit in diversen Abhängigkeitsverhältnissen stehen bzw. weisungsgebunden sind und verschiedenste Interessen verfolgen, habe ich nur ein Interesse:

EINEN OPTIMAL BERATENEN, ZUFRIEDENEN KUNDEN.

Da ich von dieser Zufriedenheit lebe, sind SERIOSITÄT, FREUNDLICHKEIT, KUNDENSERVICE UND VERLÄSSLICHKEIT selbstverständlich.

Im Reise Sektor habe ich mit meinem Veranstalterpartner, der REWE Austria Touristik GmbH (ITS Billi Reisen, Jahn Reisen) die schönsten Plätze rund ums Mittelmeer individuell für Sie ausgesucht. Die VER-TOUR Sonderpreis-Angebote stehen für Qualität und ****Sterne Komfort.

Sie landen mit Ihren Wünschen, Fragen und Bedürfnissen nicht in einem anonymen Callcenter eines Konzerns, sondern direkt bei mir. Und ich bin persönlich für Sie da – ganz einfach!

STEPHANPLATTNER

Mein Name ist Stephan Plattner, ich bin 1966 geboren, habe eine tolle Frau, eine erwachsene Tochter und einer meiner besten Freunde ist Carlos vom Zigeunerbrüdi (ein temperamentvoller, freundlicher Hovawartbrüde).

Meine beruflichen Erfahrungen aus mehr als 27 Jahren in der Touristik und Versicherungswirtschaft bringe ich jetzt in meine neue Selbstständigkeit mit ein.

1981 startete ich meine Berufs Laufbahn als Lehrling im VERKEHRSBÜRO, wo ich 10 Jahre lang tätig war und ab 1988, als einer der jüngsten Abteilungsleiter im Konzern, die Sportreisereiseabteilung führte. Von 1992 bis 1999 war ich für namhafte Reiseveranstalter wie z.B. NECKERMANN und GULET tätig und übte verschiedenste leitende Funktionen in Planung, Produktion oder Vertrieb aus.

In der EUROPÄISCHEN REISEVERSICHERUNG war ich 10 Jahre lang im Vertrieb tätig (die letzten 7 Jahre als Verkaufsleiter), lernte die Versicherungswirtschaft kennen und blieb der Touristik verbunden.

Zusätzlich habe ich meine Ausbildung zum Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten gemacht und bin nun selbstständig tätig.

- **Kostenloser Versicherungspolizzencheck**
Bezahlen Sie zuviel Prämie?
- **Risikoanalyse und Deckungskonzept**
- **Reiseberatung bei Hausbesuchen**
(auch Abends)
- **365 Tage Erreichbarkeit**
(auch an Sonn-, und Feiertagen)

www.ver-tour.at